

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 1 (1880)

Heft: 4

Artikel: Der Katalog der schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mittheilungen der Schweiz. Schulausstellung.

Der Katalog der schweizerischen Schulausstellung in Zürich

ist soeben erschienen; er ist 8 Bogen stark und zu zwei Franken beim Bureau der Schulausstellung (Fraumünsterschulhaus Zürich) zu beziehen.

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass die Abschnitte „Archiv und Bibliothek“ bereits ein ziemlich reichhaltiges Material für *schulgeschichtliche Arbeiten* enthalten, auf das wir die Schweizerischen pädagogischen Zeitschriften für sich und zu Handen ihrer Mitarbeiter, sowie Referenten für Lehrer-Konferenzen aufmerksam machen. *Adresse für sachbezügliche Auskunft, Ausleihbegehren u. s. w.*: Archivverwaltung der Schweizerischen permanenten Schulausstellung, Fraumünsterschulhaus Zürich.

VII. Vorlesung.

Anatom.-physiol. Atlas der Botanik von Dr. Dodel-Port.

24. Januar 1880.

Referent: Dr. Dodel.

Auf dieses prachtolle Bilderwerk für den Unterricht in der Botanik speziell aufmerksam zu machen, die neuesten Errungenschaften auf dem grossartigen Forschungsgebiete der Naturkunde vorzuführen, war der Zweck, den die Schweiz. Schulausstellung mit diesem Vortrag anstrehte. Und wir wissen es ihr Dank, dass sie die Ausführung in beste Hände legte, dass sie den Verfasser des Werkes selbst, eine Autorität auf dem Gebiete der Botanik, zu gewinnen verstand. Die überaus grosse Theilnahme von Seite der Lehrerschaft bewies zugleich, mit welchem Interesse solche Thematik verfolgt werden. An Hand der fertig vorliegenden Tafeln, 18 an der Zahl (3 Lieferungen), führte uns Herr Dr. Dodel in die verschiedensten Zweige der beobachtenden Botanik ein; er zeigte an einigen Algen, Volvox globator, Cosmarsium botrytis das Wachsthum, die Fortpflanzung dieser niedersten Organismen, an Pilzen, z. B. Mucor Mucedo, Schizomyceten, Bacterien etc. knüpfte er die Geschichte der Entwicklung dieser andern Pflanzen und Thieren manchmal so verderbenbringenden Sippe, an Aspidium, einem Farn, reihten sich Betrachtungen über Generationswechsel, an Drosera die Novelle der fleischfressenden Pflanzen, an Salvia, Ophrys, Aufschlüsse über Fruchtbestäubung durch Insekten. Mit Genugthuung vernahmen wir — als Zürcher — auch, dass die technische Arbeit von der Lithographie-Genossenschaft Zürich für die bekannte Verlagshandlung Schreiber in Esslingen ausgeführt wird und können ihr zu den künstlerischen Erfolgen nur gratuliren.

Das Werk ist höhern und mittlern Schulen bestens zu empfehlen.